



Der Live-Video-Workshop
von und mit Peter Biet



Perfekt
für den
Einstieg

Digitale Fotografie

Basiskurs



hören, sehen & verstehen

Lernsoftware, so gut wie Ihr Privatlehrer!



Digitale Fotografie - Basiskurs

Copyright

Dieses Produkt ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors Peter Biet und des Multimedia-Verlags SWANTEC (Email: swantec@online.de) weder verändert, noch kopiert werden. Alle Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die im Kurs verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen. Die auf dieses Datenträger wiedergegebenen Verfahren und Programme werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Sie sind für Amateur- und Lehrzwecke bestimmt.

Haftungsausschluss

Die auf diesem Datenträger gespeicherten Daten und Programme wurden sorgfältig geprüft und umfangreich getestet. Im Hinblick auf die große Zahl der Daten und Programme übernimmt der Hersteller aber keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten und den fehlerfreien Lauf der Programme. Der Hersteller übernimmt weder Garantie noch juristische Verantwortung für die Nutzung der einzelnen Dateien und Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung dieser Software entstehen. Insbesondere nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die als Folgeschäden unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der Nutzung der Software in Verbindung stehen. Auch für etwaige technische Fehler sowie für die Richtigkeit der gemachten Angaben wird keine Haftung übernommen.

Start der Lernsoftware

In der Regel startet der Datenträger automatisch, nachdem er eingelegt wurde. Sollten Sie auf Ihrem PC die Autostart-Funktion des CD- bzw. DVD-Laufwerks deaktiviert haben, so klicken Sie bitte zweimal in Ihrem Windows Explorer auf das Symbol für Ihr CD/DVD-Laufwerk. Klicken Sie doppelt auf die Datei "start.exe", um die Lernsoftware zu starten. Nach dem automatischen Start wird ein Intro mit Musik gestartet. Am Ende dieser Animation wird die "**Hallo-Seite**" eingeblendet. Sie können das Intro mit der Taste "**Esc**" beenden, dann wird sofort auf die "**Hallo-Seite**" umgeschaltet.

Handbuch

Sie finden das Handbuch als PDF-Dokument auf jedem Datenträger. Das Handbuch kann mit dem Acrobat Reader angesehen und ausgedruckt werden. Sollte der Acrobat Reader noch nicht auf Ihrem System installiert sein, finden Sie auf der "**Hallo-Seite**" einen entsprechenden Text-Link zur Installation.

Testversion

Sofern es möglich ist, finden Sie auf dem Datenträger ebenfalls eine Testversion des jeweils vorgestellten Programms. Das Copyright ist durch den jeweiligen Hersteller geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

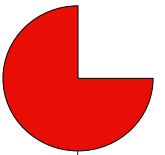
Empfohlenes minimales System:

- Betriebssystem: Windows 98, ME, 2000, XP
- Prozessor ab Pentium III 500 MHz
- Arbeitsspeicher mit 64 MB RAM oder mehr
- Grafikkarte ab 1024 x 768 Pixel, 16 Bit Farbtiefe
- Soundkarte 16 Bit
- CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk

Bei eventuell auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte schriftlich an:

SWANTEC Multimedia-Verlag
Glatzer Str. 57
36251 Bad Hersfeld

Fax: 0941 5992 18377
E-Mail: swantec@online.de
Homepage: www.swantec.de

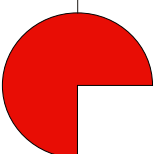
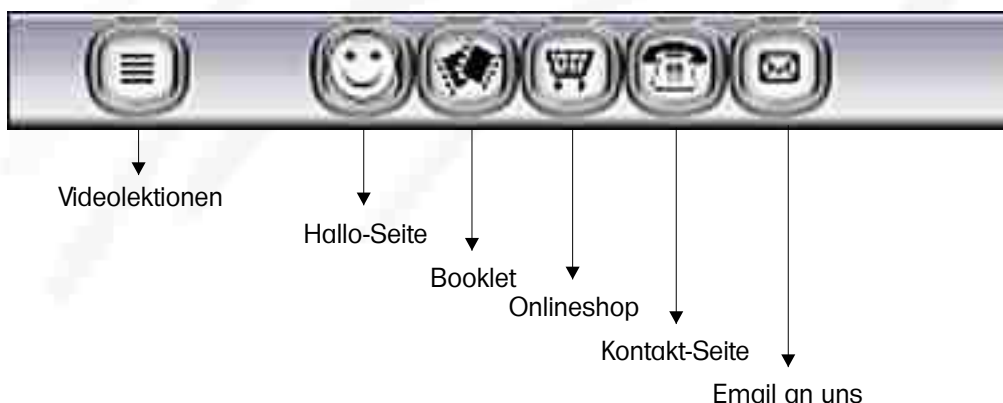


Die Menüoberfläche wurde für eine Bildschirmauflösung von 1024*768 Pixel oder größer optimiert. Diese Mindestauflösung sollte auf Ihrem Bildschirm eingestellt sein. Wenn Sie die Auflösung auf 1280*1024 Pixel einstellen können, empfehlen wir diese Bildschirmauflösung. (Rechter Mausklick auf einem freien Platz Ihres Bildschirms, "Eigenschaften" auswählen, Registerkarte "Einstellungen" und dort den Schieberegler im Abschnitt "Bildschirmbereich" verstellen, bis die richtige Auflösung eingestellt ist.)



Die "Hallo-Seite" ist die Hauptschaltzentrale des Lernkurses. Mit den Schaltknöpfen am unteren Bildschirmrand bewegen Sie sich zu den unterschiedlichen Bereichen. Hinter den Bildern sind kleine Videos zum Thema "hören, sehen & verstehen" versteckt. Ein Links-Klick auf das Bild aktiviert das Video, ein erneuter Links-Klick schaltet das Video wieder aus. Mit Rechts-Klick können Sie das Video pausieren bzw. weiterlaufen lassen.

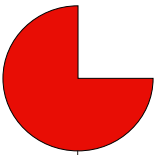
Für einige Dokumente benötigen Sie zur korrekten Ansicht den Acrobat Reader. Sollte noch keine Version davon auf Ihrem System vorhanden sein, finden Sie einen Text-Link zum Installieren auf dieser Seite. Haben Sie mit dem Acrobat Reader noch keine Erfahrung? Dann schauen Sie sich doch unseren Workshop hierzu an. Klicken Sie auf den entsprechenden Text-Link.



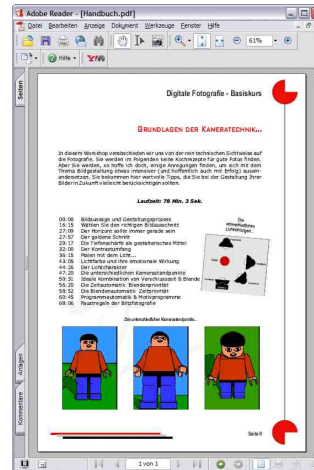
Digitale Fotografie - Basiskurs

Auf der Workshop-Übersichtsseite finden Sie für jede Videolektion einen Text-Link. Ein Klick mit der linken Maustaste startet die Videolektion im eigenen Player. Der Player wird ähnlich wie ein Videorecorder gesteuert. Sie können das Video jederzeit anhalten (Pause-Taste) und weiterlaufen lassen (Play-Taste). Mit dem Schieberegler können Sie das Video vor- und zurückspulen, die Zeit wird dabei rechts unten im Player angezeigt. Mit den Pfeiltasten kann sekundengenau vor- bzw. zurückgespult werden. Mit dem Lautsprechersymbol kann direkt am Player die Lautstärke geregelt werden. Mit der X-Schaltfläche am rechten oberen Bildschirmrand schließen bzw. beenden Sie das Video und der Player wird geschlossen.



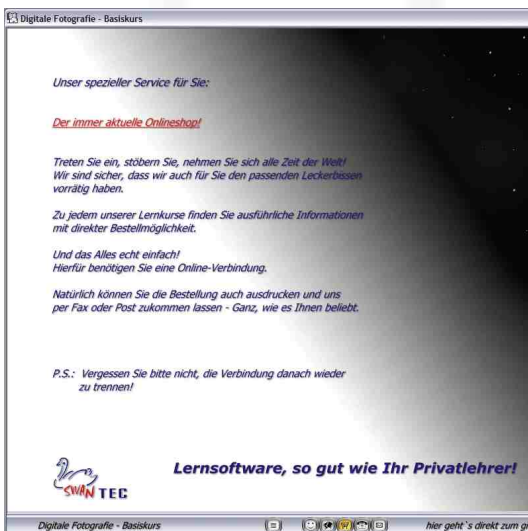


Auf der Seite "Begleitmaterial und Demos" finden Sie das Handbuch als PDF-Dokument mit Kapitelübersicht und themenorientiertem Zeitindex zum Ausdrucken im augenschonenden DIN A4-Format, bei einigen Kursen ebenfalls ein umfangreiches Glossar zum Thema. Zum Anschauen und Ausdrucken benötigen Sie den Acrobat Reader.

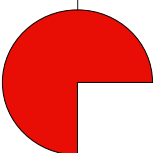


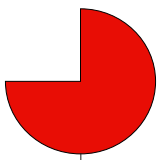
Haben Sie Spass an dieser Form des Lernens gefunden, dann schauen Sie sich doch mal in unserem Onlineshop um. Ob Windows, Office oder Internet, Grafik- und Videobearbeitungsprogramme, oder Webdesign - hier finden Sie alle Workshops aus unserem Haus mit ausführlichen Beschreibungen und direkter Bestellmöglichkeit.

Auf der "Kontakt-Seite" finden Sie einige interessante Links, u. a. auch einen Link zu einer Hotline, wenn Sie mal Probleme mit den Lernkursen haben sollten.



Ach ja - mit einem Klick auf die "X-Schaltfläche" am rechten oberen Bildschirmrand beenden Sie den Lernkurs und schalten ihn aus.





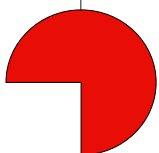
Digitale Fotografie - Basiskurs

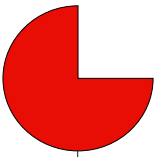
Herzlich Willkommen zu unserem Basiskurs "Digitale Fotografie"! Begleiten Sie uns auf eine Reise in die Welt der digitalen Fotografie. Machen Sie ab sofort noch bessere Bilder, entdecken Sie die Möglichkeiten bei der Nutzung Ihrer Digitalkamera - hier finden Sie das notwendige KnowHow. Mit unseren Video-Workshops können Sie Ihr Lieblingshobby "Fotografie" ausbauen und erfolgreich weiterentwickeln. Lassen Sie sich von uns in die "Geheimnisse" der digitalen Fotografie einweihen. Alles, was Sie dafür wissen müssen, wird Ihnen gezeigt und erklärt.

hören
& sehen
verstehen

INHALTSVERZEICHNIS

01. Digitalkameras - Merkmale, Unterschiede & Zubehör (100 Min. 40 Sek.)	7
02. Grundlagen derameratechnik (86 Min. 16 Sek.)	8
03. Bildgestaltung - eine subjektive Angelegenheit (78 Min. 9 Sek.)	9
04. Die wichtigsten Aufnahmetechniken (40 Min. 55 Sek.)	10
05. Abzüge, Ausdrucke & Web-Auftritt (66 Min. 1 Sek.)	11



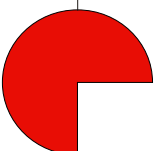


DIGITALKAMERAS - MERKMALE, UNTERSCHIEDE & ZUBEHÖR...

Das Wichtigste beim Fotografieren ist zweifelsohne die Kamera. Inzwischen wird eine unüberschaubare Menge an Kameras angeboten. Die Frage, die man sich vor dem Kauf überlegen sollte, ist, zu welchem Zwecke man sie anschaffen möchte, und welches Zubehör benötigt wird. In diesem Workshop erkläre ich Ihnen die wichtigsten Merkmale, Unterschiede und welches Zubehör es gibt.

Laufzeit: 100 Min. 40 Sek.

- 00:00 Vorteile digitaler Kameras
- 08:14 Nachteile digitaler Kameras
- 11:49 Die unterschiedlichen Suchertechniken
- 14:37 Der Bildsensor (CCD-Chip)
- 33:51 Objektive und ihre Besonderheiten
- 39:26 Die Bildspeicherung
- 45:27 Merkmale von Consumer-Kameras
- 47:41 Merkmale von Prosumer-Kameras
- 48:23 Merkmale von "Profi"-Kameras
- 49:36 Zubehör: Speicher, Akkus, Ladegerät
- 54:57 Der Blitz
- 60:02 Gebräuchliche Filter
- 66:11 Vorsatzlinsen & Konverter
- 69:39 Die verschiedenen Stativ-Typen
- 77:03 Nützliches und praktischen Zubehör

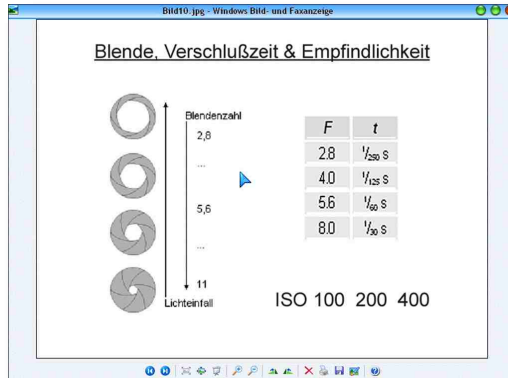


GRUNDLAGEN DER KAMERATECHNIK...

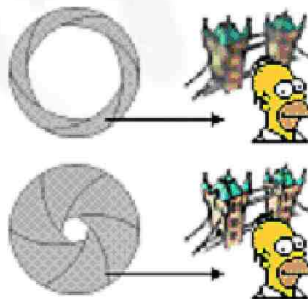
In diesem Workshop werden Grundlagen behandelt: Neben den aus der analogen Fotografie bekannten Techniken gibt es in der digitalen Welt einige Besonderheiten zu beachten, wie z. B. den elektronischen Weißabgleich und das Speichervolumen. Wir beschäftigen uns intensiv mit der Belichtung, mit Brennweite und Blickwinkel, der Farbtemperatur und vielem mehr. Wenn das Foto dann im Kasten ist, muss es zur weiteren Bearbeitung in den PC, auch diesem Thema werden wir uns eingehend widmen.

Laufzeit: 86 Min. 16 Sek.

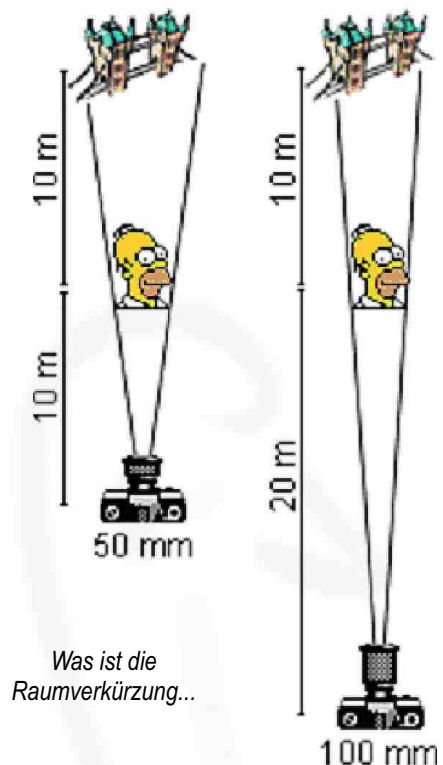
- 00:00 Die Verschlusszeit
- 03:10 Die Blende
- 06:33 Die Empfindlichkeit
- 11:47 Brennweite bzw. Blickwinkel
- 22:53 Was ist die "Raumverkürzung"?
- 24:57 Schärfentiefe bzw. Tiefenschärfe
- 31:13 Die Farbtemperatur



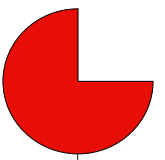
Tiefenschärfe
oder
Schärfentiefe...



- 36:07 Der Weißabgleich
- 40:04 Die Problematik mit dem Autofocus
- 43:02 Die so genannte Auslöseverzögerung
- 47:28 Die alte Frage: Zoom vs. Megapixel
- 56:40 CompactFlash-Kartentypen und Kapazitäten
- 59:24 Datenübertragung: PCMCIA-Adapter
- 63:09 Standards in der Digitalfotografie
- 75:09 Software zum Anschauen und bearbeiten



Was ist die
Raumverkürzung...

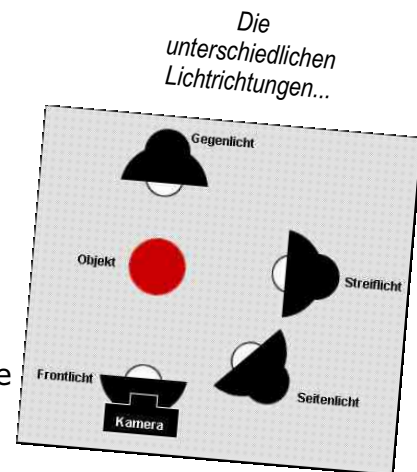


BILDGESTALTUNG - EINE SUBJEKTIVE ANGELEGENHEIT...

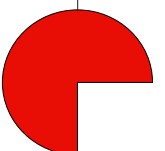
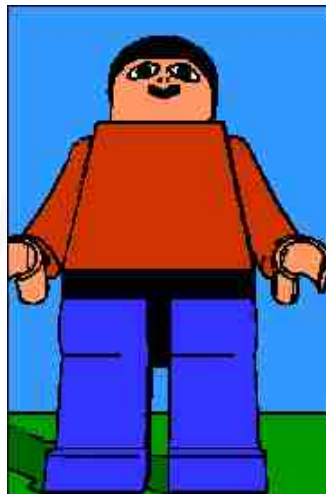
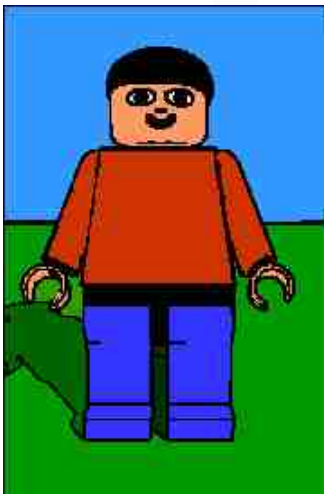
In diesem Workshop verabschieden wir uns von der rein technischen Sichtweise auf die Fotografie. Sie werden im Folgenden keine Kochrezepte für gute Fotos finden. Aber Sie werden, so hoffe ich doch, einige Anregungen finden, um sich mit dem Thema Bildgestaltung etwas intensiver (und hoffentlich auch mit Erfolg) auseinanderzusetzen. Sie bekommen hier wertvolle Tipps, die Sie bei der Gestaltung Ihrer Bilder in Zukunft vielleicht berücksichtigen sollten.

Laufzeit: 78 Min. 3 Sek.

- 00:00 Bildaussage und Gestaltungsprozess
- 16:15 Wählen Sie den richtigen Bildausschnitt
- 27:09 Der Horizont sollte immer gerade sein
- 27:57 Der goldene Schnitt
- 29:17 Die Tiefenschärfe als gestalterisches Mittel
- 32:00 Der Kontrastumfang
- 36:15 Malen mit dem Licht...
- 43:05 Lichtfarbe und ihre emotionale Wirkung
- 44:26 Der Lichtcharakter
- 47:20 Die unterschiedlichen Kamerastandpunkte
- 50:31 Ideale Kombination von Verschlusszeit & Blende
- 56:20 Die Zeitautomatik Blendenpriorität
- 58:52 Die Blendenautomatik Zeitpriorität
- 60:45 Programmautomatik & Motivprogramme
- 68:06 Faustregeln der Blitzfotografie



Die unterschiedlichen Kamerastandpunkte...



DIE WICHTIGSTEN AUFNAHMETECHNIKEN...

Betrachtet man seine im Laufe der vielen Jahre erstellte Fotosammlung, gibt es eine Menge Bilder, die einem besonders gefallen und andere weniger. Gutes Fotografieren zeichnet sich dadurch aus, dass ein Objekt nicht einfach "abfotografiert" wird. Vielmehr muss das Objekt oder Motiv in den gesamten Kontext des Bildes integriert werden. Ein aussagekräftiges Foto ist fast nie ein Schnappschuss, sondern entsteht immer durch Vorüberlegungen und Planungen. In diesem Workshop zeige ich Ihnen, worauf es ankommt.

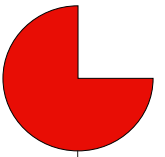
Laufzeit: 40 Min. 55 Sek.

Die perfekte Urlaubsausrüstung...



- 00:00 Die Weitwinkel-Aufnahme
- 02:34 Normale Brennweite gegen Weitwinkel
- 05:53 Bewusste Bildgestaltung durch Weitwinkel
- 07:38 Die Tele-Aufnahme
- 08:41 Probleme bei Tele-Aufnahmen
- 11:08 Bewusste Bildgestaltung durch Tele-Aufnahmen
- 14:31 Gute Urlaubsfotos
- 19:01 Die perfekte Ausrüstung für den Urlaub
- 23:01 Die Portrait-Aufnahme: vorbereitende Maßnahmen
- 27:27 Die Portrait-Aufnahme: alles wichtige
- 30:13 Die Portrait-Aufnahme: Nachbearbeitung
- 31:23 Die Blitzfotografie: Der eingebaute Kamerablitz
- 34:06 Die Blitzfotografie: Der externe Zusatzblitz
- 36:00 Die Blitzfotografie: Der indirekte Blitz
- 38:06 Die Blitzfotografie: eindrucksvolle Beispiele





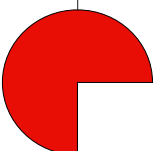
ABZÜGE, AUSDRUCKE & WEB-AUFTRITT...

Fotos wollen betrachtet werden. Wie also präsentieren wir unsere Meisterwerke? In diesem Workshop dreht sich alles um die Ausgabe Ihres geschaffenen Kunstwerkes. Ob am Fernseher oder am PC-Monitor, als Papiausdruck oder Kontaktabzug, hier werden Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten aufgezeigt. Und was es dabei alles Wichtige zu beachten gibt, erkläre ich Ihnen ganz ausführlich.



Laufzeit: 66 Min. 1 Sek.

- 00:00 Die Darstellung am Computermonitor
- 02:36 Ein schönes großes Fernsehbild
- 14:47 Die Galerie im Internet mit Photoshop 7
- 17:43 Ausbelichten im Fotolabor
- 20:56 Ausdrucke mit dem Drucker
- 25:42 Der Zusammenhang zwischen DPI & cm
- 28:26 Das ist vor dem Drucken zu überlegen
- 33:31 Bildauflösung bestimmt Druckergebnis?
- 45:30 Das Bild in der Druckervorschau skalieren
- 47:51 Wichtiges zum Thema „Interpolation“
- 50:41 Bild Neuberechnen mit der Funktion „bikubisch“
- 52:58 Die Seitenausrichtung bestimmen
- 55:34 Die Einladungskarte laden
- 64:11 Die Faltkarte in der Druckvorschau
- 65:63 Nicht am falschen Ende sparen Das richtige Papier



GLOSSAR

Asymmetriegesetz

Ein Gesetz der Fotokomposition, das in einem Bildausschnitt unterschiedlich geformte Objekte verlangt, häufig mit einem scharfen Kontrast zwischen hell und dunkel.

Auflösung

Die Auflösung bezeichnet bei Digitalkameras die Größe eines Bildes in Pixeln. Der Wert wird als die Anzahl der in Zeilen (von links nach rechts) und Spalten (von oben nach unten) gemessenen Pixel ausgedrückt.

Ausrichtung

Die Richtung, in welche die Längsseite eines Bildes (oder eines bedruckten Blatts) zeigt; das Hochformat entspricht einer vertikalen Ausrichtung, während das Querformat eine horizontale Ausrichtung bezeichnet.

Autofokus

Ein Objektiv, das vor der Belichtung automatisch die Fokussierung vornimmt.

Belichtung

Die Lichtmenge, die über einen bestimmten Zeitraum in eine Kamera eindringen kann.

Belichtungsmessung

Die Messung des vom Motiv reflektierten verfügbaren Lichts - zur Berechnung der entsprechenden Belichtungszeit oder Blendenöffnung.

Bildbearbeitungsprogramm

Ein Programm, mit dem Sie digitale Bilder bearbeiten und verändern können. Mit einem Bildbearbeitungsprogramm können Sie Spezialeffekte und neue Elemente in ein Bild einfügen.

Bitmap

Ein unkomprimiertes Bildformat für das Betriebssystem Windows®; Bitmaps liefern eine ausgezeichnete Bildqualität, benötigen aber häufig viel Speicherplatz.

Blende

Variable Öffnung, die die durch das Objektiv geleitete Lichtmenge reguliert. Die Blendeneinstellung wird durch die Blendenzahl angegeben. Je kleiner die Blendenzahl, desto mehr Licht kann eintreten.

Blitzautomatik

Ein System, das automatisch bestimmt, ob für eine Aufnahme ein Blitz erforderlich ist, und die entsprechende Lichtmenge liefert.

Bracketing

Der Fotograf nimmt eine Bilderserie auf, wobei eines der Bilder mit der gemessenen bzw. geschätzten Belichtung, eines etwas überbelichtet und eines etwas unterbelichtet aufgenommen wird.

Brennweite

Der Abstand zwischen der Oberfläche des Kameraobjektivs und der Sensoranordnung auf der Rückseite der Kamera.

CMYK

Abkürzung für Cyan (ein Blauton), Magenta (ein Rotton), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz); häufig auch Prozessfarben genannt.

Digitaler Zoom

Vergrößert das Motiv innerhalb eines Bildes, sodass ein größerer Bereich des Bildausschnitts gefüllt wird. Der Einsatz eines digitalen Zooms verringert die Bildauflösung.

Digitalkamera

Eine Kamera, die Bilder auf einer Speicherkarte ablegt, anstatt Bilder auf Film aufzunehmen.

DPI

(Dots per inch, Punkte pro Zoll) Maßeinheit der Bildauflösung. Je höher der dpi-Wert, desto höher die Auflösung.

Drittelregel

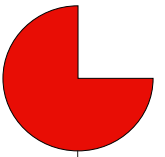
Bei dieser Fotokompositionsregel wird ein Bild in neun gleiche Bereiche aufgeteilt. Motive können entlang der Linien ausgerichtet oder an einem Schnittpunkt angeordnet werden.

Farbintensität

Eine bei den meisten Tintenstrahldruckern verfügbare Funktion, die die Helligkeit eines Bildes durch Anpassen der auf die Seite aufgetragenen Tintenmenge regelt.

Farbtemperatur

In der Fotografie bezeichnet diese den jeweiligen Farbton (gemessen in Kelvin).



Feste Brennweite

Ein Objektiv, bei dem keine Fokussierung erforderlich ist. Die meisten automatischen Schnappschuss-Kameras sind mit einem Objektiv mit fester Brennweite ausgestattet.

Filter

Ein künstlich erzeugter Effekt, der ein Foto erheblich verfremden kann.

Fischaugen-Objektiv

Ein extremes Weitwinkelobjektiv, mit dem sich gewaltige Panoramaaufnahmen mit Bildverzerrungen an den Rändern machen lassen.

Fokussieren

Scharfstellen des Kameraobjektivs auf das Motiv.

Formatieren

Vollständiges Löschen und Zurücksetzen der Speicherkarte einer Kamera.

Fotokomposition

Die Anordnung von Licht und Elementen in einer Szene (sowie die Regelung der Fokussierung und Belichtung) zum Erzeugen einer erstklassigen Aufnahme.

Fotopapier

Ein schweres Papier mit glänzender Oberfläche, das speziell zum Drucken von hoch auflösenden Farbfotos mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurde.

GIF

Graphics Interchange Format; ein komprimiertes Bildformat. GIF war das erste gebräuchliche Bildformat im Internet. Mittlerweile wird es größtenteils durch JPEG ersetzt.

Gigabyte (GB)

Entspricht 1024 Megabyte digitaler Daten.

Herunterladen

Der Vorgang der Bildübertragung von einer Digitalkamera auf einen Computer.

Hintergrundbeleuchtung

Eine Fotoumgebung, bei der sich die Hauptlichtquelle hinter dem Motiv befindet.

Hochformat

In diesem Format ist die Höhe des Fotos größer als seine Breite.

Infrarot

Eine kabellose Schnittstelle bzw. Funkschnittstelle.

Interpolation

Ein von einigen Digitalkameras verwendetes Verfahren zur Vergrößerung digitaler Bilder.

JPEG

Abkürzung für Joint Photographic Experts Group"; das gebräuchlichste Komprimierungsformat für Digitalkameras.

Kilobyte (KB)

Entspricht 1024 Byte digitaler Daten.

Komprimierung

Daten oder Details werden aus einem Bild entfernt, um das Bild insgesamt zu verkleinern.

Makroobjektiv

Ein spezielles Objektiv für extreme Nahaufnahmen, mit dem Sie bis auf wenige Zentimeter an ein Motiv herangehen können.

Megabyte (MB)

Entspricht 1024 Kilobyte digitaler Daten.

Megapixel

Die Anzahl der Pixel pro Zoll, die eine Digitalkamera in einem Bild darstellen kann. Ein Megapixel entspricht 1000 Pixeln pro Zoll. Je höher der Megapixel-Wert, desto höher die Auflösung.

OCR-Software

Mit der Software zur optischen Zeichenerkennung können Texte von Papiervorlagen eingelesen werden.

Optischer Zoom

Verändert die Brennweite einer Kamera, sodass ein größerer Bereich des Bildausschnitts gefüllt wird.

Parallaxe

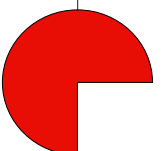
Ein Fokussierungsfehler, der in einem optischen Sucher bei extremen Nahaufnahmen auftritt. Ursache ist eine Diskrepanz zwischen dem optischen Sucher und dem Kameraobjektiv.

PDF

Im Portable Document Format können Benutzer formatierte Dokumente übermitteln, die leicht angezeigt und gedruckt werden können.

Pixel

Ein Bildpunkt in einem digitalen Foto. Ein normales Foto setzt sich aus Tausenden von Pixeln zusammen.



Plug-In

Ein Softwaremodul eines Fremdherstellers, das Sie kaufen und in zahlreiche Bildbearbeitungsprogramme integrieren können. Ein Plug-In bietet einen neuen Filter oder einen neuen Effekt zur Bearbeitung Ihrer Bilder.

Querformat

In diesem Format ist die Breite eines Fotos größer als seine Höhe.

RGB-Farbraum

Die Primärfarben Rot, Grün und Blau im additiven Farbmodell werden in digitalen Bildern verwendet und auf einem Bildschirm angezeigt.

Rotation/Drehen

Das Drehen eines Bildes. Mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms kann ein Bild zum Beispiel aus dem Hochformat ins Querformat gedreht werden.

Schärfentiepeskala

Fotografen verwenden diese zum Messen der Entfernung, innerhalb derer Objekte scharf erscheinen.

Schärfespeicher

Die auch als "Unendlich-Einstellung" bekannte Funktion stellt die Bildschärfe auf einen bestimmten Abstand ein (dabei werden etwaige nähere Objekte ignoriert, d.h. nicht scharf gestellt).

Serienbildfunktion

Eine Funktion (häufig bei etwas teureren Digitalkameras zu finden), mit der Sie mehrere Bilder schnell hintereinander aufnehmen können.

Stativ

Ein tragbares, dreibeiniges Gestell, das Fotografen als stabile Basis für ihre Kamera verwenden.

Teleobjektiv

Ein Objektiv mit längerer Brennweite und kleinerem Sichtfeld als das Standardobjektiv einer Kamera. Ein Teleobjektiv ermöglicht das Vergrößern entfernter Objekte.

Tiefenschärfe

Der fokussierte Bereich vor und hinter dem Hauptmotiv; die Tiefenschärfe kann durch Blende, Entfernung zum Motiv und Brennweite beeinflusst werden.

TIFF

Tagged Image File Format; ein beliebtes Bildformat unter Apple Macintosh Anwendern, Grafikern und in der Druckindustrie.

Vergrößern/Verkleinern

Vergrößerung bzw. Verkleinerung eines Bildes (in Pixeln).

Verkleinerte Abbildungen (Thumbnails)

Ein kleines digitales Bild (gewöhnlich von der Größe einer Briefmarke), das üblicherweise zur Bildvorschau eingesetzt wird.

Verschlussmechanismus

Dieser Mechanismus an der Vorderseite der Kamera öffnet sich, wenn Sie den Auslöser drücken. Er regelt die Lichtmenge, die über einen bestimmten Zeitraum in die Kamera eindringen kann.

Verschlusszeit

Der Zeitraum, über den der Kameraverschluss offen bleibt und Licht hereinlässt.

Weitwinkelobjektiv

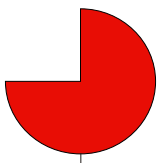
Ein Objektiv mit kürzerer Brennweite und größerem Sichtfeld als das Standardobjektiv einer Kamera. Weitwinkelobjektive eignen sich besonders gut für Landschaftsaufnahmen.

Zoomobjektiv

Ein Objektiv mit verstellbarer Brennweite, über das Sie eine Szene aus geringem bis großem Abstand betrachten können.

Zuschneiden

Eine Bildbearbeitungstechnik, bei der ein Abschnitt eines Fotos entfernt wird, der in der Regel außerhalb des eigentlichen Motivs liegt. Auf diese Weise können unerwünschte Details entfernt werden.



FÜR IHRE NOTIZEN ...

Lined area for notes with horizontal ruling lines and a faint watermark of a stylized figure.

